



Betreff:
Zukunftsschule - Stadtteilschule Drewitz "Am Priesterweg"
-Erster Zwischenbericht-

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 08/SVV/0044

Erstellungsdatum	29.05.2008
Eingang 902:	30.05.08

Einreicher: FB Schule und Sport

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
04.06.2008	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Stadtteilschule als Einrichtung der sozialen Infrastruktur/ Stadtteilbegegnungszentrum wird in der Literatur grundsätzlich als ein Projekt zum Thema „Soziale Stadt“ angesehen. Anfang Mai fand zwischen den Fachbereichen (FBe) Stadterneuerung (49), Jugendamt (35) und Schule/ Sport (21) sowie dem KIS eine Anlaufberatung statt. In der Beratung wurde festgelegt, dass in einer zweiten Beratung am 04.06. aus der Verwaltung die Bereiche Soziales, Gesundheit und Kultur, Bürgerhäuser und die Ausländerbeauftragte sowie als Externe die Schulleiterin, die PAGA, Stadtkontor und Stadtsport teilnehmen sollen.

Einhellig bestand die Auffassung, dass es zumindest vorläufig weniger um ein Konzept und investive Bedarfe, sondern zunächst um eine Analyse des Bestandes und des Bedarfes unter Berücksichtigung der Projekte und der Antragslage, also um Bündelung und Vernetzung geht.

In der zweiten Beratung soll deshalb möglichst ein Projektmanager gefunden werden, damit das Vorhandene erfasst, der Bedarf ermittelt werden und die Verknüpfung der Akteure erfolgen kann.

Derzeit wird geprüft, ob "Stadtteilschule" als ein neuer Handlungsschwerpunkt in das bestehende Gesamtprogramm "Stern/Drewitz" zu Lasten anderer Einzelmaßnahmen aufgenommen werden kann.

Die Finanzierung eines Projektmanagers soll dann ggf. antragsgemäß aus dem Programm Soziale Stadt erfolgen, soweit nicht andere Partner bzw. Programme zu einer Mitfinanzierung gewonnen werden können.

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Fortsetzung der Mitteilung:

Zukunftsschule meint z.B. Öko-Schule, Lernen an verschiedenen Lernorten, bewegte Pause, Elternschule u.v.m. Hierzu hat die Schule schon viele Projekte initiiert und entsprechende Kooperationspartner wie die AWO/ Spirellibande, Stadtkontor und die lokalen Kirchengemeinden gewonnen.

Stadtkontor hat bereits signalisiert, dass von dort die Projektsteuerung übernommen werden könnte.

Nach dem o.g. Termin wird in den entsprechenden Ausschüssen über die weitere Vorgehensweise informiert.